



Hält im starken Winde aus

Die Flamme flackert natürlich, aber sie geht nicht aus. Das Holz ist absolut trocken — das ist ein Grund für die Überlegenheit von Safe Home Kaminholz.

The Diamond Match Company



In Ihrem Interesse ist ein Auftrag auf



So gut wie das beste, aber kostet Sie weniger als hochgradige Biere. Sammelt Coupons und erhaltet Prämien.

Luxus Mercantile Co. Generalvertreter.

William Sternberg Deutscher Advokat. Zimmer 950-954, Omaha National Bank-Gebäude. Tel. Douglas 962 Omaha, Neb.

HENRY FRAHM Malermeister. PAPILLION. NEB. Tel. 134, Omaha. Reparatoren für alle Arten Malerarbeiten.

KRUG THEATER. TEMPEST AND SUNSHINE. OUR NEW MINISTER. 10c Sonntag, 10c Montag.

Oronhem. Sorgeschriftliches Handbillet. Tel. 494, Omaha.

ALYCE THEATER. Populäre, feine. Täglich Veränderung des Programms. Matinee: Sonntag und Montag nachmittags. Eintritt 5c und 10c.

4% Zinsen 4% für Spareinlagen gezahlt. PACKERS NATIONAL BANK. Süd Omaha, Neb.

Die Menschen nennen es Liebe.

Roman von G. Courths-Mahler.

Hans v. Ried kam vom Burgberg herab. Da oben lag die alte Schloßruine, in der seine Vorfahren vor Jahrhunderten schon gehaust hatten. Sie war gefallen, bot aber noch immer einen malerischen Anblick und galt gewissermaßen für ein Wahrzeichen der ganzen Gegend.

Die Freiherren Ried v. Riedberg waren mit der Geschichte des Landes eng verknüpft. Sie hatten sich oft als Staatsmänner oder Soldaten rühmlich hervorgetan. Und ihr Bestreben hatte sich vermehrt durch wohlhabendes, kluges Wirtschaften und durch reiche Heiraten. Seit zweihundert Jahren stand zu Füßen des Burgberges ein neues Schloß. Es war im edelsten Renaissancestil erbaut und gehörte zu den vornehmsten und geräumigsten Gebäuden des ganzen Landes, trotzdem es, gerade in der nächsten Umgebung, nicht an stattlichen Schlössern und Burgen mangelte.

Der große, reiche Grundbesitzer der Freiherren war, schon zu Lebzeiten des Vaters von Hans von Ried, in eine Anzahl Pachtgüter eingeteilt worden und die Wälder wurden von der Forsterei verwaltet. Hansens Vater hatte mit seiner Gattin und seinem Sohne fast ausschließlich in Hofkreisen gelebt und galt als intimer Freund des Landesherrn. Da er ein hohes Amt bekleidete, konnte er sich nicht viel um die Bewirtschaftung seiner Güter kümmern und begnügte sich damit, jedes Jahr ein- oder zweimal nach dem Rechte zu sehen.

Zuweilen wurde eine große Jagd abgehalten, an der sich auch Hans und wieder der Landesherr beteiligte. Deshalb wurde Schloß Riedberg immer imstand gehalten und der Haushofmeister blieb immer mit einem kleinen Stab von Dienern dort zurück, so daß Schloß Riedberg jederzeit bereit war, Gäste aufzunehmen. Der Haushofmeister und ein Kofler erledigten auch die Geschäfte für den Freiherrn. Das war auch so geblieben nach dem Tode des alten Herrn. Hans v. Rieds Mutter war dem Vater schon im Tode vorangegangen.

Mit zwanzig Jahren war Hans v. Ried unumschränkter Besitzer eines fürstlichen Vermögens und großer, fruchtbarer Ländereien. Außer einer Cousine seiner Mutter, der Gräfin Schloß, und ihrer Tochter besaß er keine Verwandten. Für das Hofleben hatte Hans v. Ried nicht genug. Er war ein eigenartiger Charakter mit ausgeprägtem Selbstbewußtseinsgefühl. Er hatte sich wieder zum Staatsmann noch zum Soldaten befähigt gefühlt und liebte das freie, ungebundene Umherstreifen in der Welt.

Da ihm sein Vermögen gestattete, ganz nach seinen Wünschen zu leben, und er auf niemand Rücksicht zu nehmen brauchte, ging er bald nach seines Vaters Tode auf Reisen. Zunächst unternahm er damals eine Reise um die Welt, die ihn jahrelang fernhielt. Dies Reiseleben sagte ihm sehr zu. Er legte es fort und besuchte alle Herren Länder, wodurch er sein Wissen und seine Kenntnisse bereicherte. Wo es ihm gefiel, hielt er sich länger auf. Zumeilen ließ er sich auch von seinem Landesfürsten zu einer kleinen diplomatischen Mission verwenden, aber ohne sich irgendwo zu binden, mehr aus persönlicher Gefälligkeit gegen den fürstlichen Freund seines Vaters. Er sah, hörte und gewohnte alles, was ihm geboten wurde und was ihm zugunsten war, aber seine Veranlagung bewahrte ihn vor Oberflächlichkeit und übermäßigem Genuß.

Bei diesem Leben kam er oft mit geistig bedeutenden Menschen zusammen, die sein Denken und Handeln im guten Sinne beeinflussten, und so entwickelte sich Hans v. Ried zu einer gereiften und geistig nicht unbedeutenden Persönlichkeit.

Zehn Jahre hatte er so die Welt durchzogen, ohne wieder nach Schloß Riedberg gekommen zu sein. Nur seine dringenden in der Welt erworbenen Sammlungen schickte er nach Hause, und diese waren nach seiner Weisung von seinem Haushofmeister in einem Saal aufgestellt worden. In seine heimatische Residenz war er zuweilen auf einige Zeit zurückgekehrt, aber lange hielt er es dort nicht aus. Es war ihm lästig, daß er von allen Seiten mit mehr oder mit minder großer Deutlichkeit daran gemahnt wurde, daß er im heimatlichen Alter war. Die Mütter heimatlicher Töchter bemühten sich um ihn und er mußte wohl, daß man in ihm nur die glänzende Partie sah.

Unsere Schnittmuster - Offerte

Für Schule und Kindergarten. No. 1549.



Das Kleiden ist in dem so beliebten Korsettstil gemacht, dessen Merkmale bei Schulertätigkeit und bei Curricula, rückwärts wie auch vorn, sind. Auch der Gürtel ist in der Mitte der Brust in der Mitte der Hüfte eingemittelt. Diese weichengeformten Pfähle sollten den Fahrlehrer regeln und nach beiden Seiten ablenken, damit die Brüste und wohl auch die Straße nicht in der Mitte zu stark belastet werden. An jeder Seite der Brüste war ein Schilf angebracht, darauf stand in schwarzen Buchstaben: „Recht fahren.“

Hans v. Ried betrachtete bescheiden die friedliche Umgebung, und seine Räder folgten dann lächelnd einem Schmetterlingspaar, das etwas frühzeitig nach Blumen suchte. Kingsum war es still — Feiertagsstille in der Natur. Der junge Herr ließ diesen Frieden auf sich einwirken wie ein Kartotikum. Plötzlich aber, ähnte ein heller Jauchzer an sein Ohr, und als er, fast ängstlich, nach dem Störenfried umschau hielt, erlichtete er auf der Fahrstraße einen halbblühenden Ankeben, der in lustigen Sprüngen dahergelockt kam.

Der Ankebe trug weite, kurze Beinbleiber, die am Knie mit einem Band fest zusammengehalten waren, und einen darüberfallenden Kufenfittel, den ein Lederriem um die Taille befestigte, dazu hohe, feste Schnürschuhe und schwarze Strümpfe. Auf dem Kopfe saß, fast bis an die Ohren und in den Nacken gezogen, eine Art Helm, die die volle Größe der Ankebe war, wie der Ankebe, und den ganzen Ankebe häufig bedeckte. Als und zu einen jauchzenden Ruf ansprechend, kam er näher und näher, bis an die Pfähle heran, die den Weg in zwei Hälften schieden. Mit einem vergnüglichen Jauchzer nahm er einen Anlauf.

„Eins, zwei, drei Hoppla!“ „So lief er. Und bei „Hoppla!“ setzte er elegant mit elastischem Sprung über den ersten Pfahl hinweg. Dann rief er wieder: „Eins, zwei, drei Hoppla!“ Und der zweite Pfahl wurde als Hindernis genommen.

So ging es vergnügt weiter, von Pfahl zu Pfahl, bis zur Brücke. Hier lodte den lustigen Springinsfeld das Brückengeländer. Jauchzend und ganz mit sich selbst beschäftigt, schwang er sich empor und lief wie ein Seiltänzer über das Geländer hinweg, schwindelfrei in den Fluß hinabschauend. Drüben angelangt, wollte er sich eben anschauen, auch über die jenseitigen Pfähle hinweg zu vollstieren. Da schienen ihn aber der Graben neben der Straße und die grüne Weise zu locken. Mit einem mächtigen Anlauf setzte er über den Graben hinweg und überflieg sich dann in dem weichen Rasen im lähnen Saltemortale. Das wiederholte er abermals zwei, drei, vier Male. Die schlanke Gestalt des fröhlichen Menschenlindes schnellte bebend durch die Luft, so daß Hans v. Ried ihm fast bewundernd entgegen sah.

Der Ankebe bewegte sich in direkter Linie auf ihn zu, ohne ihn zu bemerken. Mit amüsiertem Lächeln beobachtete er ihn und ergötzte sich an den übermütigen Sprüngen. Endlich schien sich der Ankebe ausgetollt zu haben, denn dicht vor Hans v. Ried blieb er pustend und vor Vergnügen stöhnend im Grate liegen, trampelte noch einige Male mit den Beinen in der Luft, so daß Hans v. Ried ihm fast bewundernd entgegen sah.

„So, nun hab ich genug, puh — ich mir warm geworden!“ Nur mit Mühe konnte der stumme Beobachter ein lautes Lachen verdrängen. Ruhig blieb er sitzen und sah auf die trampelnden Beine. Sie waren schlank und merklich feiner geformt und die Füße schienen auffallend klein. So schwebeliche Ankeben pflegen sonst auf ziemlich großem Fuße zu leben.

Ein Weibchen blieb es nun ganz ruhig. Der übermütige Springer aumelte tief und regelmäßig die witzige Frühlingsluft ein. Dann taufte sein feine Blüte über den Rasen und rissen einige Halme aus, wie im Spiel. Einen dieser Halme nahm er zwischen die Zähne und biß darauf herum, dabei ein Gedächtnis vor sich hinsummend in ziemlich unartikulierten Lauten. Seine Augen sahen dabei zum blauen Frühlingshimmel empor. Endlich tief er ganz laut in langgezogenen Tönen: „Gouvernante — Gouvernante!“ Wieder eine Weile Ruhe. Dann sprach er vor sich hin: „Ich möchte doch wirklich wissen, wo sie sich herumtreibt!“ (Fortsetzung folgt.)

Achtung, Deutsche! Kommt zu J. F. G. Kumbor für besten Limburger Käse, geräuchernden Gattisch, Dosenpfeffer. Bier und Schnaps haben wir auch zu verkaufen. 207 Südliche 13. Straße, Omaha, Neb.

Klassifizierete Anzeigen! Beschäftigt — ein heimatloses Mädchen von 10-12 Jahren für ein engl. Pfarrhaus in Nebraska, von Pastor G. Dedinger, Zalmage, Neb.

Verlangt — laubere deutsche Frau od. Mädchen für allgemeine Hausarbeit bei einzelner Dame. Keine Wäsche. Adresse: 1237 West St. Tel. Walnut 2386. F. 15.

Junger Deutscher wünscht Arbeit in einer Mühle, Nebraska vorgezogen. Adresse R. 3, Omaha Tribune. F. 16.

Stellung gesucht. — Eine tüchtige deutsche Frau sucht Stellung als Haushälterin. Mit allen Arbeiten gründlich bewandert. Leichtere Stellung höherer Lohnansprüche vorgezogen. Adressiert L. M., Omaha Tribune. F. 17.

Stellung gesucht. — Deutsche Frau, tüchtige Näherin, sucht passende Stellung in einem Geschäft. Man schreibe an D. M., Omaha Tribune. F. 18.

Stellung gesucht. — Eine gebildete deutsche Frau in mittleren Jahren sucht Stellung als Stütze der Hausfrau. Adressiert S. S. an die Omaha Tribune. F. 19.

Farmerarbeiter verlangt. — Wir können zwei deutschen Farmerarbeitern Stellen nachweisen. Nachfragen in der Omaha Tribune. F. 20.

Heim. — Anständige tüchtige Arbeiter finden ein gutes warmes Heim, Verd. Logis und Wäsche für \$5.00 die Woche, bei einzelner, echt deutschen sauberen Frau. Nur tüchtige Arbeiter finden Aufnahme. Witwe Kammann, 1111 Briggs Str., 1 Block Nord von Williams Str. F. 18.

Barbier Colleges. Fest ist die Zeit, das Barbiergeschäft zu lernen im Omaha Barber College, 1608 6th St., Omaha. Wahlgang Katze.

Männer verlangt. — Handwerker. Moller Barber College. Männer verlangt. Spezial-Karten. Schreibt um freien Katalog. 110 Süd 14. Straße, Omaha. W. 1.

Advokaten. Am. Simeral, 202-203 First Nat'l Bank Bldg.

Gebrauchte elektr. Motoren, Douglas 1919. Le Bron & Gray, 116 S. 13. Str.

Schnell, schnell, nicht säumen! — Spezial-Winterofferte sparen Ihnen \$25. Unser Lager wurde durch große Caterpillar Tractor vergrößert. Die Sorte, die im Weltkrieg in Gebrauch ist, Nebraska Automobil School, 2406 Leavenworth Str. Neb. 3110. May 15.

Gefährte, Sättel und Koffer. — Wir machen sie selbst und verkaufen sie direkt an die Kunden. Barum doppelt Profit für schlechtere Waren zahlen, wenn Sie erschlaffte Waren zu Fahrtritten erhalten können? Alfred Cornish & Co., 1210 Farmnam Str., Omaha. May 5.

Frei — 1 Pfund von 60c Spielzeugver- oder Japan. Thee mit jedem 10 Pfund des besten 35c-Kaffees, per Kartapp für \$2.75. Dave's Coffee Market, 1611 Leavenworth Str., Omaha, Neb.

Farmer. Sollten die berühmte „Arnie“ Winter-Tintur grüne Pflanzung aus Deutschland am Platz haben. Sie ist für Menschen und Tiere unentbehrlich; die beste und sicherste Heilmittel; dabei die billigste, weil sie zum Gebrauch sehr verdünnt wird, dadurch lange Zeit vorhält. Wegen des Krieges ist sie nicht zu importieren und im Dringender nicht zu kaufen. Sie wird äußerlich und innerlich angewandt in verschiedenster Verbindung (Rektion) für Verletzungen jeder Art, Verrenkungen, Verheben, Quetschungen, Blutungen, Wundschmerzen, Eiterungen, Haarausfall und Narben-Druck bei Kindern.

Tieren ist Medizin immer einzugeben, deshalb tut man so viel reines Wasser in ein Gefäß, wie ein Löffel in ein paar Schalen auf einmal laßt u. mischt die Tintur dazu. Pferde, die schwer arbeiten, werden getränkt und lebhaft, wenn sie abends öfter die Medizin bekommen. Fröhliches Vieh sollte ab und zu eine Tasse bekommen; bei frisch melkenden Kühen erweist sie reichlich und gesunde Milch.

Eine Unze \$1.00, extra für Post u. Verpackung 10 Cts. Dr. A. K. Kegel, Schells, Iowa. F. 16.

Zu verkaufen. Zu verkaufen — Sämlinge mit Wert, alles in gutem Zustand. Anfragen unter G. W., Omaha Tribune. Feb. 21.

Zu verkaufen. Zu verkaufen — Sämlinge mit Wert, alles in gutem Zustand. Anfragen unter G. W., Omaha Tribune. Feb. 21.

Zu verkaufen. Zu verkaufen — Sämlinge mit Wert, alles in gutem Zustand. Anfragen unter G. W., Omaha Tribune. Feb. 21.

Zu verkaufen. Zu verkaufen — Sämlinge mit Wert, alles in gutem Zustand. Anfragen unter G. W., Omaha Tribune. Feb. 21.

Out eingerichtete Farmen — zu verkaufen, zu \$50, \$85 und \$75 je Acker, in Antelope County, Neb. Diese Farmen können direkt vom Eigentümer gekauft werden. Sie brauchen keine Kommission zu bezahlen, wodurch Sie \$1000 bis \$2000 sparen können. Das Land ist außerordentlich fruchtbar, gut bewässert, und ist für einen Spottpreis, 240 Acker für \$65, 1 1/2 Meilen, und 320 für \$65 den Acker, 3 Meilen von der Stadt. Sie nehmen 80-120 Acker bebauten Land in Tausch für 320 Acker gutes Land, wenn Sie mehr Land haben wollen. Oder tauschen gegen Hardware, mechanische Store od. Butcher Shop. Wegen Informationen wenden Sie sich oder schreiben an Frank Schwanhammer, R. 1, Clearwater, Neb.

Achtung, Landbesitzer! Wir haben hier in Wyoming gutes Land und haben 45-50 Acker Weizen geerntet, 60-80 Acker Hafer, 20 Acker Mais, Turnips und Kartoffeln 2 bis 3 Pfund schwer. Alle Gemüse wachsen hier gut. Sie werden einen vollen Keller finden, wo immer eine Farm ist. Und dieses Land könnt Ihr bekommen. 320 Acker Heimstätte von \$74 bis \$100. Acker und Holz am Lande oder in der Nähe. Schickt kein Geld, kommt und seht selbst. Wenn ich Euch dieses Land nicht zeigen kann, werde ich Euch wiedergeben, was die Bahnfahrt nach hier gekostet hat. Wer kommt recht bald, denn es wird nicht lange dauern, bis alles aufgenommen ist. E. W. Peterfen, Gillette, Wyo. F. 17.

Musikalisches. Omaha Conservatory of Music, 2301 Garnet Str., 22 Lehrer, 11 Abteilungen; Stimme, Piano, Violine, Tamen, Sprachen, Malen, usw. Katalog auf Wunsch.

Mouricis, der deutsche Musiklehrer, Schloß 18-14-15 Arlington St., 1511 Dodge Str. Dougl. 2471.

Auto-Klempner. F. S. Bunt, der Auto-Klempner. Spezialist in Herstellung von Raddern, Gasolin-Tanks, 316 Süd 20. Str. Tel. Douglas 3570.

Druckereis. Druckereis aller Maschinen vermietet und verkauft. Beste Bedingungen. Bunt's Druckereis-Druckerei, 316 S. 18. Str. Dgl. 6081. May 5.

Ortman's New England Bäckerei — 212 Nord 16. Str. Deutscher Kaffeeladen, beste Kaffees jeder Art. Preislisten: Hayden Bros. and Public Market.

Das preiswürdigste Essen bei Peter Kump. Deutsche Küche. 1508 Dodge Straße, 2. Stad. Wahlbezirk 25 Cents.

Chiropraktische Ärzte. Josephine Armstrong, 615 Bee Bldg.

Hämorrhoiden, Fisteln kuriert. Dr. E. R. Latta kuriert Hämorrhoiden, Fisteln u. andere Darmleiden ohne Operation. Garantiert und kein Geld verlangt, ehe kuriert. Schreibt um Buch über Darmleiden, mit Zuschriften. Dr. E. R. Latta, 240 Bee Building, Omaha.

Mary Andersen, 605 Bee Bldg. Douglas 3996.

Kathryn Nicholas, 302-4 Bee Bldg. Douglas 1979.

Elektrolysis. W. H. Kessler, 624 Bee Bldg. Geburtsmale, überflüssiges Haar und Muttermale für immer entfernt. Arbeit garantiert.

Rheumatismus-Spezialist. Rheumatismus kann kuriert werden. Meine Heilmethode ist sicher; geht direkt an die Wurzel der Krankheit und entfernt die Ursache. Erfolgreiche Behandlung garantiert. Dr. W. B. Bowler, 314 Bee Geb., Omaha.

Glück bringende Trainings bei Brodegar, 16. und Douglas Str.

Smith & Burghoff, Tel. Douglas 3319. Grundbesitz, Lebens-, Kranken-, Unfall- und Feuer-Versicherung, ebenso Geschäften-Bermittlung.

Bücher, 1. Freyer Bldg. Südliche 15. und Dodge Straße, Omaha, Neb.

Kürisner. S. Rathol, 2818 Leavenworth. S. 2763. M. 3.

Chiropraktische Spezial-Abteilungen. Dr. W. B. Bowler, 314 Bee Geb., Omaha.

Dr. Knollenberg, 312 Bee Geb. & 12349. Dr. A. K. Kegel, Schells, Iowa. Dr. A. K. Kegel, Schells, Iowa. Dr. A. K. Kegel, Schells, Iowa.

Geprüfte Gebärmere. Frau A. Schwanhammer, 3720 Nord 16. Straße. Colfax 3098. Tanz-Modernen. Duvins' Tanz-Akademie, 28. u. Dornant.